

Verbundkatalog Kalliope

Frieling, Heinrich

Marquartstein, 1949-06-30

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

30. 6. 49

Hochverehrter Herr Bonsels!

Betrifft:

Eine Viertelstunde der Ergreiflichkeit
und Dankbarkeit trennt mich von
dem Ende jener letzten Lektüre Ihres
„MARIO“, dem Sie mir bei meinem
Besuch in Ambach schenkten.

Viel und Bedeutendes wird Ihnen
von gewichtiger Seite über das Buch
schon gesagt sein. So nehmen Sie
mir einen dankbaren Händedruck
von mir, das Ihnen sagen möchte,
wie sehr ich Sie verstanden habe.

Ein Gefühl der Reinheit, wie man
es nur noch vor dem menschlichen
Bild Gottes hat, läutet einen –
und das Mario strahlend hinterläßt,
da die Gewissheit, daß Christus nicht
über die Erde geht...

Nehmen Sie mich gütig auf in
die Gemeinschaft derer, die Sie
bewundern, auch wenn ich stille
bleibe, und empfangen Sie als
kleines Zeichen meines hohen
Freude und Dankbarkeit mein

Nach vom „singenden Durch“, das
Ihnen in den nächsten Tagen ge-
sehen wird.

Herz ergebener

Herzachtung